

JUGENDGOTTESDIENST

JAHRESWECHSEL, NEUJAHR



DOMINIK TOPLEK
Jungchar- und Jugendseelsorger

Begrüßung und Eröffnung

Liebe Freunde, schön, dass ihr an diesem ersten Tag des Jahres hierher gekommen seid. An diesem Übergang von dem alten in das neue Jahr beschäftigt uns vieles – Dank, Vorfreude vielleicht auch Trauer, Sorgen. Mit allem, was in uns ist, sind wir gemeinsam versammelt vor unserem Gott. Beginnen wir in seinem Namen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

In unseren Gebeten und Gedanken gehen wir auf die wichtigen Abschnitte unseres Lebens ein: Das Vergangene lassen wir hinter uns, das Neue erwarten wir mit großem Vertrauen:



Besinnung

Wer ist schon einmal auf den Gedanken gekommen, den Kalender zu segnen, der uns durch ein ganzes Jahr begleitet? Bittend wollen wir es zum Jahreswechsel tun.

1. Loslassen

Was waren die großen Enttäuschungen im vergangenen Jahr: an/bei mir selbst, in der Partnerschaft, im Freundeskreis, in der Familie, in der Gesellschaft ...?

2. Dank

Welche Erfahrungen im vergangenen Jahr haben mich reifer gemacht?
Für welche Begegnungen im vergangenen Jahr möchte ich danken? Welche haben mich mitmenschlicher gemacht?
Für welche Momente des Glück und der Freude des vergangenen Jahres möchte ich danken?

Mit welcher Farbe, mit welchem Symbol möchte ich mein Lebensgefühl 2014 beschreiben?

3. Hoffnung

Wir schreiben das Jahr 2015 in Gottes Hand, es soll ein Jahr des Herrn werden.

Was erhoffe ich mir?

- für mich selbst ...
- für meine Partnerschaft ...
- für meine Freunde ...
- für die Familie ...
- für die Politik/Gesellschaft/Menschheit ...

Wir segnen das Neue Jahr und sind erfüllt mit dem Vertrauen, Gutes wie Schweres tragen und ertragen zu können:

Wir segnen das Neue Jahr und wissen, dass Sonne und Regen, Licht und Dunkelheit aus Gottes Hand kommen.

Wir erbitten für dieses Jahr Frieden besonders für jene Menschen und Völker, die unter Krieg, Terror und Gewalt zu leiden haben.

Wir erwarten in diesem Jahr europäische Gastfreundschaft für alle Menschen, die bei uns Zuflucht suchen.

Wir wünschen uns in diesem Jahr Gelassenheit und Zufriedenheit, damit wir alles genießen können, was uns geschenkt wird, und es verschenken können.

Wir erbitten uns für dieses Jahr Kraft und Stärke, alle Anforderungen zu bestehen.

Tagesgebet

Guter Gott, du begleitest uns auf allen unseren Wegen.

Du bist Ursprung, Ziel und Sinn in unserem Leben.

Lass uns unsere Wege gehen im Vertrauen auf dich und schenke uns das Leben in Fülle durch Christus, unseren Bruder heute und alle Tage bis in Ewigkeit.

Lesung

Evangelium

Aktion

Jede/r Teilnehmer/in wird eingeladen, sich einen Vorsatz zu überlegen: „Für was möchte ich mir im Neuen Jahr gutes Zusprechen und mich somit stärken lassen?“ Dann geht jede/r ein Stück Weg in dem Raum, in dem gefeiert wird. Auf dem Weg finden sich vier Symbole:

- Erfrischungstuch (erfrischt, wenn wir müde werden sollten)
- Salzpäckchen (würzt und konserviert, es steht für Wohlstand und Fruchtbarkeit)
- Teelichter (Licht für die dunklen Tage)
- Auf dem Altar: Brot und Wein (als Symbol für Arbeit und Freude)

Gabengebet

Gott, unser Vater,

Du bist hier.

Du gestaltest Brot und Wein um.

Gestalte auch uns um.

Lass uns in der Menschlichkeit zueinander wachsen.

Hilf uns, die Tage dieses Jahres mit deiner Liebe zu erfüllen, die für alle lebt. Amen.





Vater Unser

Gott ist mit uns auf unseren Wegen. Er ist unser Licht. Ihm dürfen wir vertrauen. Ich möchte euch einladen nachzuspüren: Ich bin euer Vater! Ich bin bei euch! In dieser Haltung und diesem Glauben wollen wir nun beten wie Christus uns zu beten gelehrt hat:

Schlussgebet

Guter Gott, unser Vater, immer bist du unser Licht,
unsere Hilfe und unser Heil.
Du hast uns im vergangenen Jahr auf unseren Wegen geleitet.
Bleibe bei uns mit deinem Schutz und deinem Licht.
Schenke uns, was wir zum Leben brauchen,
und führe uns unseren Weg zu dir.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Segen

Der lebendige Gott, unser Vater,
sei bei euch auf allen euren Wegen,
den hellen und den dunklen,
den geraden und den unebenen.

Er schenke euch sein Licht, das uns leuchtet in Jesus Christus
und uns bewahrt in der Liebe und der Hoffnung,
im Frieden und in der Verbundenheit untereinander.

Er bewahre euch den festen Glauben
und das unerschütterliche Vertrauen, dass er euch führt
zu eurer Mitte und zum Heil, zum Licht und zum Leben.

Einzelsegen

Auf dir ruhe der Segen des dreifaltigen Gottes, des Vater ...

Entlassung

Jede/r bekommt einen Sternspritzer; anzünden und im Raum herumgehen; dazu das Lied von Xavier Naidoo - „Alles kann besser werden“

Weitere Liedvorschläge:

Black Eyed Peas – Let's get it started

U2 – New Years Day

Abba - Happy New Year

DOMINIK TOPLEK